



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. August 2024

Freizeit & Feste, Gesundheit, Homepage

### **ESWE Versorgung auf Weinwoche: Fröhliche Erfrischung für guten Zweck**

Die 47. Rheingauer Weinwoche ist in vollem Gange und bei Hochsommer-Temperaturen wird der Wasserstand von ESWE Versorgung wieder einmal zum wichtigen und beliebten Anlaufpunkt. Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG, begrüßte jetzt den Wasserglas-Künstler Michael Spengler am Stand.

Am Wasserstand werden nicht nur die drei Quellen der Wiesbadener Wasserversorgung kostenlos ausgeschenkt – wie jedes Jahr gibt es erneut ein ESWE-Sammelglas zu ergattern. Das Motiv 2024 wurde von Spengler entworfen. Eine fünfköpfige Jury hatte seinen Entwurf unter 64 Vorschlägen ausgesucht. Der Künstler selbst stellte auf der Weinwoche seine Idee vor. Und die kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern gut an: Schon am ersten Tag waren 2.316 der auf 6.000 Stück limitierten Gläser weg.

„Gegen eine Pfandgebühr von einem Euro dürfen die Gläser mitgenommen werden“, erklärt Schodlok. „Der Gesamtbetrag geht traditionsgemäß an einen guten Zweck. In diesem Jahr sind das die Clown Doktoren, die ihr 30-jähriges Jubiläum feiern.“ Auch wenn das neue Sammelglas vergriffen sein wird, geht der Ausschank am Wasserstand von ESWE mit fröhlich-bunten ESWE-Gläsern weiter – gegen den Durst und für die Clown Doktoren.

Entsprechend wurde Spengler nicht nur durch Schodlok, sondern auch von Frau Dr. Sauerkraut und Herrn Dr. Pustekuchen begrüßt. Die bringen ansonsten Humor und

Heiterkeit ins Krankenhaus, ins Seniorenheim oder ins Hospiz – also an Orte, die viele mit Schwermut, Kummer und Traurigkeit verbinden. Die Wasserglas-Spende wird diese wichtige Arbeit des Vereins unterstützen.

Hohe Temperaturen beim Weinfest bedeuten einen hohen Wasserabsatz am ESWE-Stand und damit auch die Chance auf eine große Spende. Gut möglich also, dass in diesem Jahr wieder ein Rekordbetrag erzielt wird: Allein in den ersten drei Tagen wurden vom ESWE-Team 2.630 Liter Wasser aus dem Taunusstollen, 1.320 Liter aus dem Hessischen Ried und 590 Liter aus dem Schiersteiner Wasserwerk ausgeschenkt. Hinzu kamen noch 637 Liter Wasser, das mit Zitronen- und Kirschsirup versetzt wurde. Das macht zusammen 5.177 Liter, also 25.885 Glasfüllungen. Aneinander gelegt ergäben die Gläser eine Länge von 2,7 Kilometern – weiter als der Fußmarsch vom Dern'schen Gelände zur Nerobergbahn.

Eine kräftezehrende Aufgabe für die Mitarbeitenden am ESWE-Stand, die jeden einzelnen gekühlten Wasserkanister in der Hitze durch die Menschenmenge zum Stand transportieren: Am Samstagabend wurde so ein 10-Liter-Kanister innerhalb von 4,6 Minuten geleert.

+++